

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2023 wurde eine für den **Neubau des Kremser Hallenbades** wichtige Weichenstellung getroffen. Ein kostenoptimierter Entwurf mit Einsparungen von rund 6 Millionen Euro gegenüber der ursprünglichen Planung fand die mehrheitliche Zustimmung der Mandatäre und wird in den nächsten zwei Jahren umgesetzt.



Neues Hallenbad ist endgültig auf Schiene

Die ersten Arbeiten beginnen bereits im April 2024, die Eröffnung ist für Mai 2026 geplant. Die gute Nachricht vorweg: Die Kosteneinsparungen wurden vor allem durch konstruktive und bauliche Maßnahmen erzielt, so dass die Attraktivität des Angebots des neuen Bades für die künftigen Besucherinnen und Besucher uneingeschränkt erhalten bleibt.

Was bietet das neue Hallenbad?

Das neue Bad wird gut 1,5 mal so groß sein wie das bestehende Hallenbad aus den 70er Jahren. Dadurch wird es möglich, neben einer *Sporthalle* mit einem wettkampftauglichen 6-Bahnen-Sportbecken und dem obligatorischen Lehrschwimmbecken eine *Freizeithalle* mit einem zusätzlichen „Freizeitbecken“ inklusive Außenbecken mit Attraktionen wie Wandmassagedüsen,

Der Bad-Neubau hebt die Lebensqualität der Bürger:innen von Krems und der ganzen Region

Sprudelliegen, Luftsprudelsitzen und einer Schwalldusche zu schaffen. Damit steht zukünftig mehr Platz für die verschiedenen Nutzergruppen zur Verfügung. Die Reibungspunkte zwischen den sportlichen „Bahenschwimmern“ (Sportler:innen, Vereine, Schulen) und den Freizeitbesucher:innen werden durch die räumliche Trennung minimiert.

Mit dem Sport- und Lehrschwimmbecken kommt die Stadt Krems auch ihrer „gesellschaftlichen Verpflichtung“ weit über die Gemeindegrenzen hinaus nach. Gerade in Zeiten, in denen bundesweite Studien belegen, dass immer weniger Kinder und Jugendliche richtig schwimmen lernen, kommt dem Schul- und Vereinssport eine große Bedeutung und Verantwortung zu. Dies gilt umso mehr in einer Region, die von einem Gewässer wie der Do-

nau geprägt ist. Im Notfall kann die Schwimmfähigkeit über Leben und Tod entscheiden. Aus diesem Grund besuchen viele Schulen, Vereine und Organisationen auch außerhalb von Krems regelmäßig die Kremser Badearena. Von den Organisationen trainieren die Wasserrettung, der Polzeisport und das Bundesheer regelmäßig im Kremser Bad.

Weiters wird es ein modernes, räumlich abgetrenntes Kinderland geben, in dem die Kleinsten mit ihren Eltern ungestört planschen können. Ein Restaurant mit Südterrasse zur Donau und großzügige Liegeflächen in allen Bereichen des Bades laden zum Verweilen ein.

Saunalandschaft am Dach

Darüber hinaus ist auf dem Dach eine moderne Saunalandschaft mit drei Saunen in unterschiedlichen Temperaturbereichen, einem Dampfbad und einem Infinity-Pool geplant. Als Highlight werden die



skyline architekten (3)



Als Highlight werden die Panoramasauna, der Saunagarten und der Infinity-Pool einen herrlichen Ausblick auf die Donau, Stein und die Wachau bieten. (Foto links)

Das neue Bad bietet auch ein wettkampftaugliches 6-Bahnen-Sportbecken und ein obligatorisches Lehrschwimmbecken

Ein Restaurant mit Südterrasse zur Donau und großzügige Liegeflächen in allen Bereichen des Bades laden zum Verweilen ein.

Panoramasauna, der Saunagarten und der Infinity-Pool einen herrlichen Ausblick auf die Donau, Stein und die Wachau bieten. Selbstverständlich wird das neue Bad 100 Prozent barrierefrei und energieeffizient nach heutigen Standards sein.

Fazit: Mit dem neuen Bad schafft die Stadt Krems ein modernes, attraktives Angebot für die nächsten Jahrzehnte sowohl für wellnessorientierte Besucher:innen als auch für Schulen, Sportler:innen und Vereine. Dies hebt die Lebensqualität der Bürger:innen von Krems und der ganzen Region und macht Krems als Wohnort noch lebenswerter.



Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

Ein modernes Hallenbad, das den vielfältigen Ansprüchen unterschiedlichster Nutzergruppen gerecht wird, ist von großer Bedeutung und weit über die Grenzen der Stadt Krems hinaus von großem Nutzen. Das vielfältige Sport- und Freizeitangebot des neuen Kremser Hallenbades wird die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner von Krems und der gesamten Region noch weiter verbessern.

Bereichsleiter Mag. Roland Dewisch

Es ist für alle Beteiligten wichtig, dass nun eine endgültige Entscheidung gefallen ist und Klarheit darüber herrscht, dass das neue Bad nach den vorliegenden Plänen gebaut wird. Das neue Bad wird getrennte Bereiche und Becken für Freizeit und Sport sowie eine äußerst attraktive Saunalandschaft bieten und damit mehr Badespaß und Attraktivität für alle Besucherinnen und Besucher bringen.

Unternehmensberater Dr. Peter Mittendorfer

Als Projektteam ist es uns gemeinsam mit den Architekten von skyline gelungen, das geplante Hallenbad durch die Überarbeitung nicht nur kostengünstiger, sondern auch attraktiver und besser zu machen. So wird zum Beispiel die *Badehalle-Sport* höher und dadurch heller und freundlicher.